

Gelungener Saisonheimspielabschluss
SG Medizin Bad Sulza –Schöndorfer SV 5 :1 (2:0)

Zum letzten Heimspiel der Saison empfingen die Mediziner den Tabellennachbarn aus Schöndorf.

Das Hinspiel hatte man mit einer desaströsen Mannschaftsleistung in Schöndorf 4:1 verloren. Die Mannschaft wollte sich vor dem eigenen Publikum mit einer ordentlichen Leistung präsentieren und sich für die unnötige Niederlage im Hinspiel revanchieren.

Im Tor setzte der Trainer auf Lukas Rost und gönnte so dem frisch verheirateten Stammkeeper Peter noch etwas Pause.

Doch Peter wollte trotz anstrengender Hochzeit am Vortag bei seinen Jungs sein und nahm auf der Bank Platz.

Da mit Lars (verletzt), Konrad (gesundheitliche Probleme), Alex (wirkte am Umzug zum Thüringen Tag mit), Patrick (fünfte gelbe Karte) und Dusan (musste bis 16 Uhr arbeiten) gleich fünf Stammspieler fehlten, war improvisieren angesagt und zur Unterstützung holte sich die Mannschaft Berlin- Benny der seine Heimfahrt um ein paar Stunden verschob, von Tim und Tobias aus der Zweiten.

Die Partie begannen die Mediziner sehr hektisch und es gelang zunächst nicht das geforderte Kurzpassspiel aufzuziehen.

Zu sehr versuchte das Team mit langen Bällen zum Erfolg zu kommen.

Doch mit zunehmender Spielzeit wurden die Aktionen besser ausgespielt und nach guter Hereingabe von Benny nagelte Jens das Ding an den Pfosten. Zuvor reagierte der Gästetorwart nach einem Distanzschuss stark. Der Gast aus Schöndorf suchte sein Heil immer wieder mit langen Bällen auf ihre Stürmer.

Doch diese waren in guten Händen bei unserer Abwehrreihe. Dabei musste Egon (Schmere) einen harten Job gegen seinen Gegenspieler verrichten, da dieser immer wieder für Unruhe sorgte.

In der 33. Min war es dann Benny der nach einer Ecke aus spitzen Winkel zur Führung einköpfte. In der Folgezeit merkte man der Mannschaft an, dass sie dieses Spiel gewinnen will und drückte auf den zweiten Treffer der dann auch nach starker Vorarbeit von Benny in der 41 min Jens gelang.

Vom Ergebnis her lief es gut für die Mediziner, doch im Defensivspiel wurden leider zu viele Fehler gemacht und die Bälle teilweise schlampig gespielt, so dass der Gegner immer wieder Nadelstiche setzen konnte.

Doch richtig gefährlich waren sie in ihren Aktionen nicht und es ging mit einem 2:0 in die Pause.

Für die Halbzeit zwei forderte der Trainer mehr geordnete Aktionen und weitere Tore. Die Mediziner machten auch gleich wieder Druck und drängten auf den nächsten Treffer. Dieser war dann Nick in der 61. Min nach schönen Schuss vorbehalten. Das war eine gewisse Vorentscheidung.

Schöndorf beschränkte sich weiter auf lange Bälle und man merkte ihnen die schwindenden Kräfte bei hochsommerlichen Temperaturen an, so dass Jens nach guter Einzelleistung in der 68. Min mit seinem zweiten Treffer auf 4:0 erhöhte.

Jetzt lief der Ball gut in unseren Reihen und die Schöndorfer Abwehr wackelte gewaltig. Ein erneuter schnell vorgetragener Angriff wurde in der 75 min durch ein Foulspiel unterbrochen. Der Ball lag in aussichtsreicher Position und unser Kapitän Pius wusste, dass ist genau meine Position. Fast im Vollsprint (so schnell war er das ganze Spiel nicht) kam er von seiner Libero- Position zum Freistoßpunkt, damit ihm ja keiner die Pille wegschnappte.

Er nahm dann auch Maß und traf mit einem schönen Schuss zum 5:0 für die Mediziner. Mit dem 5:0 im Rücken begann die Mannschaft etwas die Defensiv zu vernachlässigen und jeder wollte nur noch Stürmen. Dies hatte zur Folge, dass die Mannschaft den Ehrentreffer der Gäste in der 80. Min zuließ.

Doch das Gegentor tat der Angriffswelle keinen Abbruch und mit schnellen schnörkellosen Spiel nach vorn drängten die Mediziner auf weitere Treffer. Dazu gab es mehrere Möglichkeiten, die jedoch kläglich, egoistisch und überhastet vergeblich wurden. So schaffte es Dusan nicht allein auf den Torwart zulaufend einzunetzen bzw. den mitlaufenden Benny die Kugel rüber zulegen.

Unser frisch gebackener Bräutigam Peter kam als Feldspieler zum Einsatz und hämmerte den Ball nach Vorarbeit von Benny fast nach Großheringen, wieder Dusan zog egoistisch an die Grundlinie anstatt den besseren Peter in Szene zu setzen.

Ein Treffer gelang also nicht mehr und so endete das Spiel mit einem mehr als verdienten Sieg der deutlich höher hätte ausfallen können / müssen.

Fazit: Die Mannschaft hat sich gut präsentiert und die vielen Ausfälle erneut gut weggesteckt. Die neu ins Team gerutschten Leute machten Ihre Sache gut. Es ist phantastisch zu sehen wie sich jeder in das Team einbringt und alles möglich macht, um eine schlagkräftige Truppe aufzubieten.

Es werden Schichten getauscht, Heimfahrten verschoben, zwei Spiele am Wochenende gemacht wie Lukas und Tobias (auch wenn er gestern nicht zum Einsatz kam- er hilft wenn er kann) oder es geht direkt vom Ehebett nach der Hochzeitsnacht ins Medizin Trikot wie unser Peter.

Mit teilweise hohem Tempo hat die Mannschaft die Gäste zu beherrschen gewusst und sich immer wieder angetrieben vom starken Tim viele Möglichkeiten erspielt. Der Ball lief phasenweise gut in unseren Reihen und wir konnten teilweise mit guten Kombinationen unsere Treffer erzielen.

Der Sieg geriet nie in Gefahr und die Mannschaft revanchierte sich für das Hinspiel. Doch trotz des deutlichen Sieges bleibt festzuhalten, dass der Trainer mit Passgenauigkeit und mit der Chancenverwertung nicht zufrieden war.

Ebenso war er mit dem Defensivverhalten in einigen Phasen nicht einverstanden, denn das kann die Mannschaft besser.

Mit dem letzten Heimspiel der Saison holte die Mannschaft insgesamt 27 Punkte von 36 möglichen Punkten zu Hause. Es gab 8 Siege. 3 Remis und lediglich eine Niederlage. Die Bilanz kann sich sehen lassen und spricht für das Team.

Bad Sulza:

Rost; Hinz, Förster, Hottenrott C., Grund (71. Bekov), Bamfaste (62. Hottenrott T), Fischer (77. Huhn), Janicke, Reichardt, Gröschner, Pohle